

Niederschrift JHA/017/2017

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine
am 22.06.2017

Die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
--------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Frau Sarah Böhme	SPD	Ratsmitglied
Herr Norbert Dörnhoff	CDU	Sachkundiger Bürger
Frau Sylvia Egelkamp		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende
Frau Claudia Raneberg		Ausschussmitglied f. Evangelische Kirche
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Herr Heiko Schomaker	UWG	Sachkundiger Bürger
Frau Maria Schütz		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Herr Daniel Stroot		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Herr Carsten Timpe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände

Frau Nina Wobbe

Ausschussmitglied f.
Jugendverbände

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Domenico Bellinvia

Ausschussmitglied f.
Katholische Kirche

Herr Johannes Juling

Ausschussmitglied f.
Schulen

Frau Ulrike Paege

Sachkundige Einwohne-
rin f. Familienbeirat

Vertreter:

Frau Annette Floyd-Wenke DIE LINKE

Herr Lennart Voß FDP

Vertretung für Frau Mar-
lies Holtel

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann

Vertretung für Herrn Dr.
Peter Lüttmann

Herr Stefan Jüttner - von der Gathen

Stabsstelle Dezernat II

Herr Manfred Kösters

Produktverantwortlicher
Jugendamt

Frau Annette Wiggers

Stellvertretende Ju-
gendamtsleiterin

Frau Medina Atalan

Sozial- u. Jugendhilfe-
planerin

Frau Gabriele Beckmann

Schriftführerin

Herr Fühner eröffnet die heutige Sitzung des der Stadt Rheine und stellt die Be-
schlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 16/2017 über die öffentliche Sitzung am 08.03.2017

00:01:00

Es gibt keine Änderungswünsche.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 08.03.2017 gefassten Beschlüsse

00:01:40

Die Beschlüsse sind ausgeführt worden.

3. Informationen der Verwaltung

00:02:00

Herr Gausmann informiert über

- die geplante Verabschiedung des vierten Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Rheine im I. Quartal 2020; die Erstellung soll Ende 2019 abgeschlossen sein.
- die Durchführung von verschiedenen Beteiligungsprojekte vor Ort/in den Stadtteilen.
- Verteilung der Programmhefte des Kinderferienparadieses
- über den Themenschwerpunkt „Partizipation - Beteiligungsform für Kinder und Jugendliche“, der am 16.11.2017 im JHA beraten werden soll.
- die Verschiebung des Trägersauswahlverfahrens für die neue Kindertageseinrichtung an der Bergstraße / Sandkampstraße wegen Verzögerungen aufgrund des komplexen Bebauungs-planaufstellungsverfahrens.
- **die Verschiebung der nächsten Sitzung des JHA vom 14.09.2017 auf den 28.09.2017 um 17:30 Uhr.**

4. Informationen aus dem Familienbeirat

00:10:15

Frau Paege berichtet von der Arbeit des Familienbeirates.

**5. Änderung in der Besetzung des Familienbeirates
Vorlage: 216/17**

00:12:30:

Ohne weitere Diskussion fasst der JHA folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss ernennt Frau Gisela Ewering (Steuerweg 6, 48431 Rheine) zum ordentlichen Mitglied des Familienbeirates der Stadt Rheine.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22
Vorlage: 147/17**

00:13:35

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein weist zunächst darauf hin, dass sich auf Seite 16 der Vorlage der Fehlerteufel eingeschlichen habe. Die korrekte Seite wurde den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Herr Dörnhoff (CDU) bedankt sich für die umfangreiche Vorlage. Er weist darauf hin, dass die Möglichkeit bestehe, Dependancen zu bisher vorhandenen Kindertageeinrichtungen einzurichten.

Frau Leskow schildert im Hinblick auf die angestrebte Trägervielfalt ihren Eindruck, dass alle Trägervergaben in der jüngeren Vergangenheit zu Gunsten des JFD`s entschieden worden seien.

Herr Gausmann bekräftigt den Wunsch nach Trägervielfalt aus Sicht der Verwaltung, jedoch habe es in den letzten Trägerauswahlverfahren nur wenige Interessen gegeben. Auf Nachfrage erklärt er, dass eine Dependance eine Erweiterung einer bestehenden Kindertageseinrichtung sei und daher einer Ausschreibung nicht bedürfe.

Frau Paege regt an, die bisherigen Richtlinien für Spielgruppen zu überprüfen. Ggfs. sei es möglich, die Betreuungszeiten von drei Mal 4,5 Stunden/Woche auf drei Mal fünf Stunden ausweiten und so die Gruppenform II entlasten.

Herr Fühner macht darauf aufmerksam, dass im Rahmen der heutigen Beschlussfassung über die Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung zu beschließen sei, nicht aber über konkrete Einzelmaßnahmen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die in der Anlage beigefügte Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Konzeption für die Großtagespflege in Rheine
Vorlage: 138/17**

00.41:15

Herr Gausmann erläutert die Vorlage.

Frau Floyd-Wenke fragt an, ob die „kids.Company“ die in den Richtlinien unter Ziffer 6.3 und 6.4 genannten Anforderungen erfüllt.

Herr Gausmann teilt mit, dass die „kids.Company“ die Voraussetzungen erfüllt, sonst wäre die Pflegeerlaubnis nicht durch das Jugendamt der Stadt Rheine erteilt worden.

Frau Leskow teilt mit, dass sie bei der Einweihung anwesend war und die Einrichtung einen sehr guten Eindruck bei ihr hinterlassen habe. Sie äußert die Hoffnung, dass weitere Arbeitgeber entsprechende Großtagespflegestellen einrichten.

Frau Floyd-Wenke regt eine Besichtigung der „kids.Company“ durch den JHA, um einen Eindruck vor Ort gewinnen zu können. Herr Fühner regt an, eine zukünftige Sitzung des JHA dort stattfinden zu lassen. Er wird diesbezüglich mit Herrn Gausmann sich besprechen.

Der JHA fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt

- 1.) die Richtlinien der Stadt Rheine für die Kindertagespflege nach dem Sozialgesetzbuch VIII mit Wirkung 01.08.2017 wie folgt zu ergänzen:

6.5 Betriebskostenzuschuss

Großtagespflegestellen können auf Antrag einen Betriebskostenzuschuss erhalten, wenn sie ein bedarfsgerechtes Angebot für Kinder aus der Zuständigkeit des Jugendamtes der Stadt Rheine vorhalten. Der Zuschuss beträgt ab dem 01.08.2017 monatlich 545,00 €. Er steigt jährlich um den gleichen Prozentsatz, um den sich nach § 19 KiBiz die Kindpauschalen in den Kindertageseinrichtungen erhöhen.

6.6 Einrichtungskostenzuschuss

Großtagespflegestellen können auf Antrag einen Einrichtungskostenzuschuss von bis zu 3.500,00 € je Platz erhalten, wenn sie ein bedarfsgerechtes Angebot für Kinder aus der Zuständigkeit des Jugendamtes der Stadt Rheine vorhalten.

U3-Fördermittel des Bundes oder des Landes sind vorrangig in Anspruch zu nehmen.

- 2.) die Großtagespflegestelle „kids.Company“ für den Zeitraum von 3 Jahren nach Eröffnung von dieser zusätzlichen Förderung der Großtagespflegestellen auszu-schließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Weiterentwicklung der heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 177/17**

00:58:25

Herr Gausmann erläutert den Inhalt der Vorlage.

Herrn Gausmann ist bekannt, dass derzeit eine sehr emotionale Diskussion zu dem o. a. Thema stattfindet.

Er schlägt vor, die Entwicklung des Projektes durch den Landschaftsverband erst einmal abzuwarten; derzeit könne seitens der hiesigen Verwaltung nur ein Sachstand zur Verfügung gestellt werden. Nach Vorliegen eines Zwischenergebnisses bzw. neuer Erkenntnisse durch den Landschaftsverband sei es sinnvoll, Herrn Dreyer vom Landschaftsverband einzuladen, um mit ihm eine Diskussion führen zu können.

Dieser Vorschlag wird von Herrn Reiske unterstützt.

Auf Nachfrage von Frau Schütz führen Herr Fühner und Herr Gausmann aus, dass ein Zeitplan für die Projektentwicklung nicht bekannt sei.

Sodann nimmt der JHA folgende Ausführungen zur Kenntnis:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Weiterentwicklung der heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen zur Kenntnis.

**9. Sanierung der Kita St. Josef, Katerkampweg 14, 48431 Rheine
Vorlage: 173/17**

01:10:00

Herr Gausmann erläutert die Vorlage.

Ohne Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, der kath. Kirchengemeinde St. Dionysius einen kommunalen Zuschuss zur notwendigen Sanierung ihrer Kindertageseinrichtung St. Josef, Katerkampweg 14, 48431 Rheine, einen Zuschuss in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Kosten, maximal jedoch 151.050,00 Euro zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Spielflächenbedarfsplan 2017 - 2022
Vorlage: 181/17**

01:11:00

Herr Gausmann erklärt den Inhalt der Vorlage.

Er weist darauf hin, dass sich auf Seite 33 der Fehlerteufel eingeschlichen hat. Beim Spielplatz Catenhorn/Eisenbahnstraße ist folgender Satz zu streichen: „Abgängige Geräte werden abgebaut und nicht ersetzt“

Herr Fühner dankt Frau Wiggers und Frau Schumann für Erstellung des Spielflächenbedarfsplanes.

Ohne weitere Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine beschließt den beigefügten Spielflächenbedarfsplan 2017 -2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Berichtswesen 2017, Stichtag 31.05.2017, Jugendamt
Vorlage: 179/17**

01:16:20

Herr Gausmann erläutert die Vorlage.

Ohne weitere Diskussion nimmt der JHA die Ausführungen zur Kenntnis.

Kenntnisnahme:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für das Jugendamt mit dem Stand der Daten zum 31.05.2017 zur Kenntnis.

12. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

01:17:30

Es gibt keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner/innen.

13. Anfragen und Anregungen

01:17:40

Frau Paege regt an, die Konzeption der Großtagespflegestelle „kids.Company“ dem Protokoll beizufügen. Die Konzeption ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Leskow fragt nach der Arbeits- und Projektplanung für den JHA für das Jahr 2017 nach; diese wurde wenige Tage nach der JHA Sitzung an die Ausschussmitglieder per Mail versendet.

Ende der Sitzung:

18:25 Uhr

gez. Fühner
Ausschussvorsitzender

gez. Beckmann
Schriftführerin